

Niedersachsen Ports setzt auf grüne Energie:

Das Unternehmen hat auf den Dächern seiner Werkstattgebäude im Hafen Emden Photovoltaikanlage zur Nutzung von sauberem Strom installiert.

Emden, 25. Februar 2019. Auf dem Bauhofgelände der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG in Emden wurde eine 100kWp Photovoltaikanlage auf den Dächern der Werkstattgebäude im Emdener Hafen durch die SPR Energie GmbH in Betrieb genommen.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Häfen nachhaltig auszurichten und unter anderem CO₂-Emissionen zu senken. Eine Möglichkeit, die wir hier nutzen, besteht im Ausbau der erneuerbaren Energien“, erklärt Holger Banik, Geschäftsführer der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG sowie der JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG bei einer Besichtigung der neuen Anlagen

Auf vier südlich ausgerichteten Dächern der Werkstattgebäude in der Werftstraße wurden in den letzten Monaten auf einer Gesamtfläche von rund 600 Quadratmetern insgesamt 311 Solarmodule errichtet. Anschließend wurden die elektrische Anbindung sowie eine eigene Stromtankstelle installiert. Die Anlage hat eine Gesamtgröße von rund 100 kWp und kann ca. 90.000 kWh Strom im Jahr produzieren. Dies entspricht dem durchschnittlichen Energieverbrauch von 24 deutschen Haushalten. Damit können 52 Tonnen CO₂ jährlich vermieden werden.

Künftig sollen rund zwei Drittel des erzeugten Stroms direkt für alle elektrischen Verbraucher der Werkstätten des Technischen Service genutzt werden. Zudem sollen die neuen E-Autos aus dem Fuhrpark der Niederlassung Emden mit Sonnenstrom betankt werden.

Wenn der Stromverbrauch in den Abendstunden und an Wochenenden sinkt, wird der erzeugte Strom in das Netz eingespeist.

„Die Investition in umweltfreundlichere und effizientere Technologien führen zu handfesten Vorteilen“, betont Banik. Bei einem Fuhrpark, in dem zunehmend E-Fahrzeuge eingesetzt werden, wird der Eigenverbrauch des umweltfreundlichen Stroms über die Jahre ansteigen. „Damit rentiert sich die Anlage für Niedersachsen Ports innerhalb von kürzester Zeit. Das ist somit ökologisch und ökonomisch sinnvoll“, so Banik weiter.

Projektpartner für die regenerativen Energien als auch für die Ladeinfrastruktur ist die SPR Energie GmbH, die nach einem vorgegebenen Ausschreibungsverfahren ausgewählt wurde. „Wir freuen uns, dass wir die Anlage termingerecht und zur Zufriedenheit des Auftraggebers übergeben konnten. Unsere Erfahrungen aus dem Projekt nutzen wir und werden uns in Zukunft vermehrt auf öffentlich ausgeschriebene Projekte bewerben“, betont Frank Groneberg, Geschäftsführer der SPR Energie GmbH mit mehreren Standorten in Norddeutschland.

Über die SPR Energie

Die SPR Energie GmbH ist einer der führenden Full-Service-Dienstleister mit langjähriger operativer Erfahrung und Expertise im Bereich Photovoltaikanlagen und Elektromobilität. Als „early mover“ in beiden Branchen bieten wir unseren Kunden ein umfassendes 360° Prinzip: Von der technischen Beratung zu individuellen Lösungen über den unabhängigen Einkauf, der fachgerechte Montage bis hin zur umfassenden Betriebsführung bekommt der Kunde bei SPR Energie auf Wunsch alles aus einer Hand.

Das Unternehmen mit über 60 Mitarbeitern mit Büros in Berlin, Dithmarschen, Hamburg, Nordfriesland, Hamburg und internationalen Büros hat seit 2002 mehr als 60 Solarparks und über 1000 Dachanlagen mit einem Gesamtvolumen von mehreren 100 MWp erstellt. Darüber hinaus betreut das Unternehmen über 400 MWp Solarleistung im Bereich Wartung, Service und täglichem Monitoring. Die Mitarbeiter zeichnen damit für ein Gesamtvolumen von 360.000 MWh Strom pro Jahr verantwortlich. Das entspricht dem Stromverbrauch von durchschnittlich 120.000 Haushalten oder für 240.000 Menschen.

Kontakt:

Daphne Ravens
Leiterin Unternehmenskommunikation SPR Energie GmbH
Glüsinger Straße 92
21217 Seevetal
dr@spr-energie.de
Tel.: 04105 6768557
Mobil: 0177 5908 107